

AUS UNSERER REGION

Noch freie Plätze verfügbar!

Leichlingen (op). Am Freitag, 8. April stellt Ulla B. Müller um 17 Uhr in der Stadtbücherei Leichlingen (Am Büscherhof 1) allen Besuchern ihr Buch »Mobbic Walking« vor. Der Eintritt ist frei. Gibt es für eine Frau etwas Schlimmeres als den fünfzigsten Geburtstag? Für Mona auf jeden Fall. Sie muss nicht nur das halbe Jahrhundert verdauen, sondern auch eine superschlank Fitnessgranate, die es auf ihren Arbeitsplatz abgesehen hat. Da Mord nicht die Lösung ist, um ihre Stelle in der Sportequipment-Firma zu behalten, bleibt ihr nur der steinigste aller Wege: Abnehmen und Sport. Ausgerechnet dabei trifft sie auf den größten Stolperstein, ihren Nordic-Walking-Trainer. Die Laufstrecke verwechselt er mit einem Truppenübungsplatz, aber seiner Mutter im Seniorenheim liest er jeden Wunsch von den Augen ab. Es kostet viel Schweiß und Nerven, bis Mona begreift, wie wichtig dieser attraktive Quälgeist für sie ist. Der zweite Best-Ager-Roman von Ulla B. Müller für Frauen, bei denen Fitness und sich neu Verlieben ganz oben auf der To-Do-Liste stehen. Da nur ein begrenzter Raum zur Verfügung steht wird um Voranmeldung unter Telefonnummer 02175 / 992 216 oder in der Bücherei gebeten.

Leichlinger Kleiderbasar ist umgezogen!

Leichlingen (op). Der Leichlinger Kleiderbasar der Kita Regenbogenland ist umgezogen! Der Basar findet am Sonntag, 10. April von 11 bis 14 Uhr in den größeren Räumlichkeiten des Gemeindehauses der ev. Kirche Bergisch Neukirchen, Pastor-Scheibler-Straße 1 in Leverkusen statt.

BE-NE-KIDS (Förderverein des ev. Kindergartens/ Kinder- und Jugendarbeit Bergisch Neukirchen e.V.) und die Kita Regenbogenland organisieren erstmalig gemeinsam den großen, übersichtlich nach Größen und Geschlecht sortierten Kindertrödel. Angeboten werden gut erhaltene, gepflegte Kleidung, Schuhe, Spielzeug, Kindersitze, Kinderwagen, Fahrzeuge usw. Die Käufer können durch das sortierte Angebot ganz gezielt suchen und schließlich an einer der vielen Zentralkassen bezahlen. Kuchen und Kaffee gibt es in der Cafeteria. Alle weiteren Informationen auf der Webseite www.kleiderbasar-leichlingen.de.

E-MAIL AN DIE REDAKTION

olaf.pieper@wochenpost.de

DU BRINGST DIE STORIES!

Werde Zusteller bei der **WOCHENPOST** und habe endlich mehr **Kohle für coole Sachen!**

Wir suchen freundliche und zuverlässige Zusteller ab 13 Jahre.

Witzhelden Wersbach, Herscheid, Metzholz, Friedrichshöhe

Leichlingen Sternstr., Rothenberg, Am Weißen Stein, Schnugshöhe, Rehborn, Am Heidchen, Opladener Str., Samlandweg, Am Beckers Busch, Bremsen, Förstchen, Schleenweg, An der Ziegelei, Kirchstr., Am Kloster, Am Stadtpark, Montanusstr., Im Dorffeld, Neukirchener Str., Wupperbogen, Büscherhöfen

Tel. 0175-36 13 208 · lemke23@t-online.de

WOCHENPOST Bürgermeister-Schmid-Str. 16a
51399 Burscheid

Impfpass noch aktuell? Der Impf-Truck klärt über Impfungen für Erwachsene auf

Berlin, April 2016. Von April bis Juni tourt ein Impf-Truck durch zehn deutsche Städte, um über die Bedeutung von Impfungen im Erwachsenenalter zu informieren. Begleitet wird jede Station von einem Allgemeinmediziner, der einen kostenlosen Impfpass-Check anbietet. Auch bekannte Gesichter sind mit an Bord: Prominente berichten über ihr Engagement zum Thema Impfen und geben Autogramme.



Unverhofft kommt oft: Eine schwere Infektion kann auch aktive Menschen langfristig beeinträchtigen – Vorbeugung ist daher umso wichtiger.

Mit der Aktion möchte das Pharmaunternehmen Pfizer Menschen ab 60 Jahren und Menschen mit Immunsystems sind sie besonders chronischen Erkrankungen wie Asthma, COPD, Diabetes oder chronischen Herzerkrankungen für das Thema Impfen sensibilisieren. Denn aufgrund ihres geschwächten Immunsystems sind sie besonders gefährdet, an schweren Infektionskrankheiten zu erkranken – oft mit langwierigen Folgen.

»Ich habe schon im Büro übernachtet«

Ein Tag mit dem Landtagsabgeordneten des Rheinisch-Bergischen Kreises, Rainer Deppe



Mit Burscheids Bürgermeister Stefan Caplan spricht Rainer Deppe u.a. über Flächennutzungen.

Fotos: Italiani

Region (NL). Einen gewöhnlichen Tagesablauf kennt Rainer Deppe nicht. Jeder Tag bringt neue Dinge und Überraschungen mit, die vorher nicht abzusehen sind. So war es auch am 16. März, als die Wochenspost ihn einen Tag lang im Düsseldorfer Landtag bei der Arbeit über die Schulter blickte.

Als wir Rainer Deppe (Sprecher der CDU-Landtagsfraktion für Klimaschutz, Umwelt und Naturschutz) um 9 Uhr treffen, sitzt er schon seit geraumer Zeit an seinem Schreibtisch. Nach detaillierten Sicherheitschecks bekommen wir unsere Ausweise und warten in der riesigen Eingangshalle des Düsseldorfer Landtags, bis wir in das Büro des Abgeordneten geleitet werden.

Nach einem Tee und einem persönlichen Interview geht es auch schon zur ersten Veranstaltung des Tages. Ab 10 Uhr steht die Plenarsitzung an. Dort werden unterschiedliche Themen besprochen, die auf Antrag von einzelnen Parteien zur Diskussion stehen. Heute steht zuerst die Wahl eines vierten Vizepräsidenten des Landtags NRW an. Das Ganze zieht sich über drei Wahlgänge hin, da die Piratenfraktion zwischendurch den von ihr gestellten Kandidaten wechselt. Auch Rainer

Deppe muss durchgängig anwesend sein und seine Stimme abgeben, denn als einer von insgesamt 237 Landtagsabgeordneten ist er wahlberechtigt. Anschließend trägt die FDP in der aktuellen Stunde ihr Anliegen vor. Sie wirft der Landesregierung vor, dass unter ihrer Regie der Einbruch- und Taschendiebstahl auf ein Rekordniveau angestiegen sei. Dazu halten verschiedene Abgeordnete der jeweiligen Partei eine kurze Rede und vertreten die individuelle Parteienmeinung. Dabei geht es hoch her zwischen den Politikern und es fallen deftige Anschuldigungen, wobei die Diskussionskultur insgesamt ziemlich lebendig und offen gelebt wird.

Als auch dieses Thema zu Ende besprochen ist, geht es für Rainer Deppe nach stundenlangem Zuhören nun selbst wieder ins Gespräch. Er hat sich mit dem Burscheider Bürgermeister, Stefan Caplan verabredet. Als Kreisvorsitzender der CDU Rheinisch-Bergischer Kreis stehen regionale Themen wie die Flüchtlingspolitik und die Nutzung von Flächenbebauung für die Stadt an. Mit Letzterem kennt sich Deppe besonders gut aus, denn schließlich ist dem gelernten Landwirt die Natur ein besonderes Anliegen. Dass er sein Jurastudium nicht beendet hat, bereut er hingegen nicht, denn sein Interesse sich ausschließlich mit Gesetzestexten zu beschäftigen, war dann doch eher gering.

Nachdem der Austausch mit Stefan Caplan beendet ist, geht es direkt weiter zum nächsten Termin. Doch das Treffen mit dem Arbeitskreis Klima, Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz (KULNV) hat schon ohne ihn um 12.30 Uhr stattgefunden. »So ist das manchmal. Du kannst nicht überall gleichzeitig sein. Da sich die Plenarsitzung verlängert hat und anschließend der wichtige Termin mit Stefan Caplan anstand, musste dieses Meeting ohne mich stattfinden.«

Nun stünde eigentlich ein zweites Meeting mit dem

Arbeitskreis KULNV an, welches jedoch ausfällt. Also eine unverhoffte Möglichkeit für ein schnelles Mittagessen. Das ist eine Seltenheit in seinem Beruf, denn meistens ist der Terminkalender so eng gestrickt, dass dafür kaum Zeit bleibt. Auch sein iPad hat er immer dabei, denn im Minutentakt kommen neue E-Mails herein, die auf aktuelle, politische Geschehnisse Bezug nehmen.

Um 15 Uhr steht ein Treffen mit Mitgliedern der katholischen Landschaftsgemeinschaft NRW an. In diesem 60 minütigen Gespräch geht es um die aktuelle Landschafts-

entwicklung. Nach dem offiziellen Teil unterhält sich Rainer Deppe noch mit Mitgliedern des Landschaftsjugendrates.

Anschließend ist um 17 Uhr an Feierabend noch nicht zu denken. Im Kalender stehen ein Termin mit der Papazoglou Besuchergruppe sowie mit dem Kardinal-Höfner-Kreis. Erst um 21.30 Uhr endet der Tag mit dem Parlamentarischen Abend der Volkshochschulen. »Am meisten freue ich mich nach so einem Tag wirklich auf den Feierabend mit den Kollegen. Außerdem natürlich auf mein Bett und hoffentlich viel Schlaf. Das ist ein Luxus, denn es gab auch Tage, da habe ich hier übernachtet.«

Wieso Rainer Deppe trotzdem jeden Tag aufs Neue motiviert an seinen Job herangeht, liegt für ihn auf der Hand. »Ich möchte etwas erreichen und Dinge zum Positiven verändern. Mithelfen, Projekte und deren Ziele voranzutreiben, macht mir einfach Freude.«

Ob Deppes Arbeit den Menschen, für die er im Landtag sitzt, ebensolche Freude macht, wird sich erst in einer Analyse seines Wirkungszeitraums zusammenfassen lassen. Das hartnäckige Gerücht von arbeits scheuen Abgeordneten lässt sich allerdings durch einen solchen Besuch leicht entkräften.



Rainer Deppe (Mitte) tauscht sich im Plenarsaal mit CDU-Fraktionschef Armin Laschet und dessen FDP-Amtskollegen Christian Lindner aus.

Treppenrenovierung: sicher und zeitgemäß -

Eine Renovierung bietet die beste Alternative zum Neukauf

(epr) Im Laufe der Jahre müssen Treppen viel aushalten. Die Trittstufen sind der am meisten belastete Teil, da sie hohem Abrieb ausgesetzt sind. Ausgetretene Treppenstufen und abgenutzte Kanten stellen bekanntermaßen eine echte Gefahr im Haushalt dar.

Mit dem modernen Treppenrenovierungssystem von PORTAS kann hier sicher Abhilfe geschaffen werden. Bei dieser durchdachten und dauerhaften Lösung wird die alte Treppe maßgenau mit neuen Stufen aus Echtholz oder hochwertigem Laminat überbaut. Stabilisierungs-Winkel aus Aluminium sorgen dabei für eine optimale Trittfestigkeit. Ein zusätzliches Plus an Sicherheit bieten die Modelle mit ei-

ner strapazierfähigen Antirutschkante, die insbesondere Familien mit kleinen Kindern und ältere Menschen sehr zu schätzen wissen.

Die große Anzahl an Modellen und Dekoren liefert für jeden Einrichtungsstil die passende Lösung. Zudem erspart dieses System Zeit, Geld und Nerven! Denn es wird nicht nur vom Fachmann innerhalb eines Tages montiert, auch der immense Aufwand und der Dreck, der bei einem Treppentausch entsteht, entfallen komplett.

Ob Holz, Beton oder Stein – das ausgereifte und bewährte Stufe-auf-Stufe-System ist für alle Treppen geeignet. Details zur bewährten Treppenrenovierung gibt es unter www.holzgoebel.portas.de.

Alte Treppe? Wieder schön und sicher!



Neue Stufen nach Maß



Jetzt informieren:
0 21 73 / 3 99 98 40
www.holzgoebel.portas.de
PORTAS-Fachbetrieb
Holzmarkt Goebel GmbH
Am Wald 1
40789 Monheim
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen